

Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

SV Ramsthal 1921 : TSV Arnshausen
Samstag, 12.11.2022, 18:30 Uhr

TSV Arnshausen stockt Punktekonto in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TSV Arnshausen im Spiel der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) beim SV Ramsthal 1921 endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 4. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der SV Ramsthal 1921 mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Auf verlorenem Posten standen Ullrich / Herterich in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Hein / Metz, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gehling / Greubel eine 1:3-Niederlage gegen Hein / Rottenberger kassierten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Neder / Wirth, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kreil / Castronuovo verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Tim Hein zunächst nicht gut aus, so gewann Alexander Ullrich im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Der Start in die Partie hätte für Jürgen Neder besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jochen Hein noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Kreil war für Julian Gehling am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Michael Greubel bekam wenig später seinen Gegner Fabian Rottenberger beim klaren 3:11, 4:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Recht kurzen Prozess machte dann Karl-Heinz Herterich beim 3:0 mit Konstantin Metz und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Wirth beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lukas Castronuovo. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Ramsthal 1921 und des TSV Arnshausen in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Alexander Ullrich das Spiel gegen Jochen Hein, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwischenzeitlich musste Jürgen Neder zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Tim Hein, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Julian Gehling sein Einzel gegen Fabian Rottenberger noch mit 11:6, 12:10, 8:11, 7:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Mittlerweile stand es damit 5:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Kreil war für Michael Greubel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Karl-Heinz Herterich bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Lukas Castronuovo. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage des SV Ramsthal 1921 geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen die SpVgg Hambach, während der TSV Arnshausen am 19.11.2022 gegen den 1. FC Hösbach III antritt.

Statistik:

SV Ramsthal 1921

Doppel: Ullrich / Herterich 1:0, Gehling / Greubel 0:1, Neder / Wirth 0:1

Einzel: A. Ullrich 1:1, J. Neder 2:0, J. Gehling 0:2, M. Greubel 0:2, K. Herterich 1:1, T. Wirth 0:1

TSV Arnshausen

Doppel: Hein / Rottenberger 1:0, Hein / Metz 0:1, Kreil / Castronuovo 1:0

Einzel: J. Hein 1:1, T. Hein 0:2, F. Rottenberger 2:0, F. Kreil 2:0, L. Castronuovo 2:0, K. Metz 0:1